

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Benutzungshinweis für die Literaturangaben, Abkürzungen	IX
I. GESCHICHTE, KULTUR UND RELIGION DES HELLENISTISCHEN ZEITALTERS	1
§ 1 GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK	2
1. Griechenland und die Welt des östlichen Mittelmeeres vor Alexander	2
a) Hellenisierung bis zum 4. Jh. vChr	2
b) Die östliche Mittelmeerwelt vor Alexander	3
c) Griechenland	4
d) Das persische Weltreich	6
2. Alexander der Große	8
a) Die Voraussetzungen für die Eroberung des Ostens	8
b) Der Eroberungszug Alexanders	9
c) Die Lage beim Tode Alexanders	11
3. Die Diadochenkämpfe und die Bildung der Diadochenreiche	12
a) Die Entwicklungen bis zum Tode Antipaters	12
b) Die Ereignisse bis zur Schlacht bei Ipsos	14
c) Die Konsolidierung der hellenistischen Reiche	16
4. Die einzelnen Reiche und Staaten der hellenistischen Welt bis zur römischen Eroberung	17
a) Griechenland und Makedonien	18
b) Kleinasien	21
c) Ägypten	24
d) Das Seleukidenreich und Syrien	26
e) Sizilien und Unteritalien	30
5. Politische Ideologie und Herrscherkult	32
a) Grundlagen der politischen Ideologie	32
b) Ursprung und Anfänge des Herrscherkultes	33
c) Herrscherkult in Ägypten	35
d) Herrscherkult im Seleukidenreich	37

§ 2 GESELLSCHAFT UND WIRTSCHAFT	38
1. Hellenismus und Hellenisierung	38
a) Der Begriff des Hellenismus	38
b) Das Griechentum und die beherrschten Völker	39
2. Grundstrukturen der Verwaltung und Wirtschaft	41
a) Griechenland und Makedonien	42
b) Die Griechenstädte Kleinasiens	44
c) Die kleinasiatischen Königreiche	45
d) Ägypten und Cypern	47
e) Das Seleukidenreich	48
f) Steuern	51
3. Die Gesellschaft	52
a) Die Stellung der einheimischen Bevölkerung	52
b) Die Stellung der Griechen und Fremden	54
c) Sklaven und Sklaverei	57
d) Wohlstand und Armut	62
e) Das Vereinswesen	65
4. Die hellenistische Stadt	68
a) Stadtgründungen (einschließlich der Kleruchien)	68
b) Stadtplanung und Bauten	71
5. Die Landwirtschaft	75
a) Die Lage der landwirtschaftlichen Erzeugung	75
b) Neuerungen in der landwirtschaftlichen Produktion	76
6. Handwerk und Industrie	78
a) Bergwerke und Metallindustrie	78
b) Textilien	79
c) Keramik und Glas	80
d) Schreibmaterial und Bücher	81
7. Handel, Geld- und Bankwesen	85
a) Die wichtigsten Handelsinteressen	85
b) Die wichtigsten Handelsstraßen	87
c) Geld- und Münzwesen	90
d) Banken	92
§ 3 BILDUNG, SPRACHE, LITERATUR	94
1. Grundzüge des kulturellen und geistigen Lebens	94
a) Die Öffentlichkeit der Kultur	94
b) Die Internationalität des kulturellen Lebens	99

2. Die Sprache	103
a) Die Entwicklung der griechischen Sprache zur Koine	103
b) Die Sprache der Literatur	105
c) Zeugnisse für die Umgangssprache	107
d) Die Sprache der frühchristlichen Schriften und die Koine	110
e) Das Neue Testament und die semitischen Sprachen .	113
3. Die Wissenschaften	117
a) Voraussetzungen und Anfänge	117
b) Die Blüte der Wissenschaft in der hellenistischen Zeit	119
c) Die spätere Entwicklung bis zur römischen Zeit	123
4. Die Literatur	125
a) Die Voraussetzungen	126
b) Die Dichtung	129
c) Die Geschichtsschreibung	133
d) Biographie und Aretalogie	136
e) Der Roman	140
 § 4 PHILOSOPHIE UND RELIGION	145
1. Die philosophischen Schulen und der philosophische Glaube	145
a) Die Akademie und der Platonismus	145
b) Der Peripatos	149
c) Epikur und die Epikureer	149
d) Die Stoa	152
2. Der hellenistische Zeitgeist	157
a) Die Kyniker	158
b) Der Euhemerismus	159
c) Astrologie und Schicksalsglaube	161
d) Der Orphizismus und die Vorstellungen vom Leben nach dem Tode	165
3. Die Entwicklung der griechischen Kulte	168
a) „Synkretismus“	169
b) Die alten Götter und ihre Kulte	172
c) Die Orakel	177
d) Asklepius	179

e) Die griechischen Mysterien (Eleusis und Samothrake)	182
f) Dionysos	185
4. Die neuen Religionen	189
a) Sarapis und Isis	190
b) Die Magna Mater und Attis	197
c) Sabazios, Men und andere	200
d) Das Problem der Mysterienreligionen	202
§ 5 DAS JUDENTUM DER HELLENISTISCHEN ZEIT	212
1. Die Geschichte Israels bis zur römischen Eroberung	212
a) Vom Exil bis zu Alexander dem Großen	213
b) Palästina unter hellenistischen Herrschern	214
c) Der Makkabäeraufstand	216
d) Die Zeit der Hasmonäer	222
e) Die jüdische Diaspora	227
2. Die Geschichte der jüdischen Religion	235
a) Tempel, Gesetz, Priester (Sadduzäer)	237
b) Die Apokalyptik	239
c) Die Essener	243
d) Die Pharisäer	248
e) Die Weisheitstheologie	253
f) Die Samaritaner	256
3. Die Literatur des Judentums der hellenistischen Zeit	260
a) Die Sprachen des Judentums in der hellenistischen Zeit.	261
b) Die Septuaginta	262
c) Die Literatur der apokalyptischen Bewegung	266
d) Die Geschichte Israels im Spiegel der jüdischen Literatur der hellenistischen Zeit	273
e) Von der Weisheit zur philosophischen Apologetik	280
f) Philo von Alexandrien	284

<i>II. DIE ENTSTEHUNG UND GESCHICHTE DES CHRISTENTUMS IN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT</i>	295
§ 6 DAS RÖMISCHE REICH ALS ERBE DES HELLENISMUS	296
1. Die Entwicklung Roms zur Weltmacht	296
a) Das westliche Mittelmeer und seine Völker	296
b) Die römische Republik	298
c) Die Eroberung des Weltreichs	301
d) Der Bürgerkrieg 133–30 vChr	306
e) Augustus	316
2. Das römische Imperium bis zum Ende des Goldenen Zeitalters	321
a) Die Kaiser des julisch-claudischen Hauses	322
b) Die flavischen Kaiser	328
c) Das „Goldene Zeitalter“	331
3. Verwaltung und Wirtschaft	336
a) Regierung und Verwaltung	337
b) Wirtschaft und Verkehr	340
c) Soziale Probleme	343
4. Die geistige Welt Roms	346
a) Die Hellenisierung der römischen Kultur	347
b) Die Dichtung	350
c) Cicero und Varro	354
d) Die Geschichtsschreibung	357
e) Rhetorik und Zeite Sophistik	361
f) Die Stoiker der Kaiserzeit	363
g) Der philosophische Markt	365
h) Dion von Prusa, Plutarch, Lukian	369
5. Die religiöse Welt Roms	372
a) Die römische Religion und die fremden Kulte	374
b) Der Kaiserkult	378
c) Mithras	383
d) Der Neupythagoreismus	385
e) Astrologie und Magie	388
f) Die Gnosis und die Hermetik	393
6. Palästina und das Judentum in der Kaiserzeit	401
a) Herodes der Große	402

b) Palästina unter den Söhnen des Herodes	406
c) Judäa unter römischen Prokuratorien	408
d) Agrippa I. und Agrippa II.	409
e) Palästina bis zum Untergang Jerusalems	411
f) Das Judentum nach der Zerstörung Jerusalems	418
§ 7 DIE QUELLEN FÜR DIE GESCHICHTE DES FRÜHEN CHRISTENTUMS	428
1. Bestand und Überlieferung	429
a) Die Entstehung der ältesten christlichen Schriften . .	429
b) Der neutestamentliche Kanon	433
c) Nichtkanonische Schriften des frühen Christentums .	440
d) Außerchristliche Zeugnisse	442
2. Der Text des Neuen Testaments	444
a) Probleme der neutestamentlichen Textüberlieferung .	444
b) Die Papyri	450
c) Die Unzialen	453
d) Die Minuskeln	458
e) Die alten Übersetzungen	461
f) Die gedruckten Ausgaben des griechischen Neuen Testaments	467
g) Prinzipien der neutestamentlichen Textkritik	472
3. Literarkritische Fragen	476
a) Allgemeines	477
b) Die synoptische Frage und die Quellen der Evangelien	477
c) Die Apostelgeschichte	482
d) Literarische Probleme der Paulusbriefe	485
e) 2. Petrus- und Judasbrief	489
f) Die Ignatiusbriefe	490
4. Form- und traditionsgeschichtliche Fragen	492
a) Die synoptische Überlieferung	492
b) Die älteren Traditionen in den Briefen	497
c) Erhaltene Traditionen bei den Apostolischen Vätern, den Apokryphen und Apologeten	500
§ 8 VON JOHANNES DEM TÄUFER ZUR URGEMEINDE	504
1. Johannes der Täufer	504
a) Leben und Botschaft	504

b) Der religionsgeschichtliche Hintergrund	505
c) Die Wirkung Johannes des Täufers	506
2. Jesus von Nazareth	506
a) Äußere Lebensdaten	507
b) Jesus als Prophet, Weisheitslehrer und Exorzist	509
c) Die Verkündigung der Gottesherrschaft	511
d) Die neue Situation des Menschen	513
e) Kreuz und Auferstehung	516
3. Die ersten christlichen Gemeinden	518
a) Die älteste Gemeinde in Jerusalem	519
b) Die Hellenisten und Stephanus	522
c) Die Gemeinde Antiochiens	524
d) Andere christliche Gemeinden in Ost und West	526
§ 9 PAULUS	529
1. Paulus bis zum Apostelkonzil	529
a) Herkunft und Erziehung	530
b) Die Berufung	531
c) Erste Periode der Mission; Chronologie des Paulus	534
d) Das Apostelkonzil	537
2. Von Antiochien bis Ephesus	539
a) Der Konflikt in Antiochien	539
b) Mission in Anatolien und Makedonien	541
c) Von Thessalonike nach Korinth	543
d) Der 1. Thessalonicherbrief	545
3. Der Aufenthalt in Ephesus	547
a) Mission in Ephesus	549
b) Die jüdaistische Propaganda und der Galaterbrief	550
c) Die korinthischen Pneumatiker und der 1. Korintherbrief	554
d) Erneute Opposition in Korinth; der 2. Korintherbrief	560
e) Ephesinische Gefangenschaft; Briefe an die Philipper und an Philemon	565
f) Die Kollekte; letzte Korinthreise	570
4. Korinth – Jerusalem – Rom	572
a) Der letzte Aufenthalt in Korinth: Römerbrief und „Epheserbrief“	573
b) Reise nach Jerusalem und Schicksal der Kollekte	577
c) Prozeß des Paulus und Romreise	580

§ 10 PALÄSTINA UND SYRIEN	582
1. Die Tradition der Botschaft Jesu	582
a) Eschatologische Auslegung	583
b) Jesus als Weisheitslehrer	586
c) Lebensordnung und Gemeindeorganisation	591
2. Vom Auferstehungskerygma zu den kirchlichen Evangelien	595
a) Petrustraditionen	596
b) Das älteste kirchliche Evangelium	601
c) Jesu Lehren und Wirken als Kanon der Kirche	607
3. Der johanneische Kreis	614
a) Die Entwicklung der johanneischen Sonderüberlieferung	616
b) Erhöhung am Kreuz als Evangelium	624
c) Die Verkirchlichung der johanneischen Tradition	632
d) Das gnostische Erbe des Johannes	635
4. Das Judenchristentum	637
a) Das Schicksal der Jerusalemer Gemeinde	638
b) Judenchristentum als Zweig der großkirchlichen Entwicklung	641
c) Der Kampf gegen Paulus	643
5. Syrien als Ursprungsland der christlichen Gnosis	647
a) Zusammenfassung bisheriger Beobachtungen	648
b) Die Texte von Nag Hammadi und die syrische Gnosis	650
c) Gnostische Hymnen und Lieder	654
§ 11 ÄGYPTEN	658
1. Die Anfänge des Christentums in Ägypten	658
a) Das Problem der Quellen und Zeugnisse	658
b) Das Eindringen syrischer Überlieferungen	660
c) Ägyptisches Judenchristentum	661
2. Die Gnosis in Ägypten	663
a) Zeugnis der Texte von Nag Hammadi	664
b) Gnostisches Gemeindechristentum	667
c) Die Ausbildung gnostischer Schulen	668
3. Die Anfänge des Katholizismus	670
a) katholisches Vulgärchristentum	670

b) Auseinandersetzung mit der Gnosis	673
c) Die Durchsetzung der kirchlichen Organisation	676
§ 12 KLEINASIEN – GRIECHENLAND – ROM	677
1. Die Erneuerung der Apokalyptik	677
a) Apokalyptik in den paulinischen Gemeinden	678
b) Apokalyptik und Gnosis	682
c) Kritik an der apokalyptischen Erwartung	684
d) Apokalyptische Lebensordnung	693
2. Die Verkirchlichung der paulinischen Theologie	698
a) Der Kampf gegen den Synkretismus	700
b) Der Kampf gegen die Gnosis	705
c) Apokalyptische Gnosis als Pauluserbe	710
d) Ignatius von Antiochien	717
e) Paulus und Petrus als Autoritäten der kirchlichen Lebensordnung	726
f) Die Petrusbriefe und Paulus	731
g) Kirchenordnung im Namen des Paulus	735
h) Polykarp von Smyrna	744
3. Das Christentum in der Auseinandersetzung mit der Welt	747
a) Evangelium und Geschichte als Sieg in der Welt	748
b) Die wunderwirkenden Apostel im Konflikt mit der Welt	762
c) Das paulinische Evangelium als Weltentsagung	767
d) Die Stellung der römischen Behörden	773
e) Die ältesten Apologeten	777
f) Märtyrer	783
Register	787
A. Verzeichnis der behandelten frühchristlichen Schriften	787
1. Die Bücher des Neuen Testaments	787
2. Im Neuen Testament verwendete Quellen	787
3. Apostolische Väter und Apologeten	787
4. Neutestamentliche Apokryphen	788
B. Namen- und Sachregister	789
C. Im Text genannte moderne Autoren	801
Übersichtskarte	803